

Konzernabschluss 2021 bestätigt Wachstumskurs – Martin Esser als CFO in die Geschäftsleitung berufen

- **Gruppenumsatz in 2021 steigt trotz zeitweiliger Lieferkettenprobleme der Automobilhersteller um 15,5% auf 146,9 (2020: 127,2) Mio. Euro – und erfüllt damit Umsatzprognose 2021 vollumfänglich**
- **EBITDA-Marge auf 13,6% (i.V. 10,8%) im Zielkorridor für das Jahr 2021**
- **Umsatztreiber Partikelsensoren, Anzeigeeinstrumente und Digitale Assistenzsysteme**
- **Weitere Reduktion der Verschuldung durch Teilrückzahlung der CHF-Anleihe im April 2022**
- **Prognose für das Gesamtjahr bekräftigt: 2022 Umsatz zwischen 155 und 165 Mio. Euro bei EBITDA-Marge > 15 % erwartet**

Delbrück, 29. April 2022 – Die paragon GmbH & Co. KGaA [ISIN DE0005558696] hat 2021 ihren eindrucksvollen Wachstumskurs im schwierigen Automotive-Branchenumfeld fortgesetzt und Anfang April den bisherigen Leiter Finanzen Dr. Martin Esser als CFO in die Geschäftsleitung berufen. paragon hat dem am heutigen Tag vorgelegten Konzernabschluss zufolge die Umsatz- und Ergebnisziele für das Jahr 2021 vollumfänglich erreicht. Dieses gute Ergebnis basiert auf einem vorausschauenden Management und dem innovativen Produktportfolio. Damit ist paragon trotz Pandemie, Halbleiter-Krise und den zeitweiligen Lieferkettenproblemen der Autobauer in einem sehr herausfordernden Umfeld profitabel gewachsen. Die Umsätze stiegen um 15,5% auf 146,9 Mio. Euro (im Vorjahr: 127,2 Mio. Euro). Die EBITDA-Marge wurde 2021 auf einen guten Wert von 13,6% (i.V. 10,8%) gesteigert.

„Ich freue mich über die starken Zahlen. 2021 war für uns ein wegweisendes Jahr. Mit dem konsequenten Fokus auf zukunftssträchtige Produktinnovationen hat sich paragon deutlich besser als der Markt entwickelt“, sagte Klaus Dieter Frers, Gründer und Vorsitzender der Geschäftsführung des persönlich haftenden Gesellschafters der paragon GmbH & Co. KGaA. Umsatztreiber waren die Geschäftsbereiche Interieur und Digitale Assistenz sowie die kontinuierlich große Nachfrage nach Lösungen im Luftgütemanagement aus dem Bereich Sensorik.

Maßgeblichen Anteil an der Weiterentwicklung von paragon hat Dr. Martin Esser, der zum 1. April in die neu geschaffene Position als Chief Financial Officer (CFO) in die Geschäftsleitung berufen worden ist. Der Wirtschaftswissenschaftler verantwortet bei paragon seit mehr als

zwei Jahren die Bereiche Finanzen, Einkauf, IT & HR. „Dr. Esser hat seine Aufgaben in den vergangenen, anspruchsvollen Geschäftsjahren souverän und umsichtig zum Wohle von paragon gemeistert. Ich freue mich auf die weitere enge Zusammenarbeit mit ihm“, sagte Klaus Dieter Frers. Vor seiner Zeit bei paragon war Dr. Esser mehr als neun Jahre lang CFO und Geschäftsführer eines Automobilzulieferers. Zuvor war er als Wirtschaftsprüfer und Steuerberater bei einer renommierten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft tätig.

Auch die Auftragsbücher für das Geschäftsjahr 2022 sind bereits gut gefüllt: Die Geschäftsführung prognostiziert Umsatzerlöse zwischen 155 und 165 Mio. Euro – paragon bleibt also auf seinem organischen Wachstumskurs. Dies zeigen auch erste, vorläufige Zahlen des ersten Quartals 2022 mit einem trotz aller Herausforderungen um ca. 5% gestiegenen Umsatz. Vollständige Quartalszahlen wird paragon am 16. Mai 2022 vorlegen. Als weiter verbesserte EBITDA-Marge für das Gesamtjahr ist ein Wert von mehr als 15 % anvisiert. Zugleich setzt paragon seinen Weg der Entschuldung konsequent fort. So wurde die CHF-Anleihe im April 2022 mit weiteren 8,75 Mio. CHF vorzeitig getilgt. Der noch ausstehende Betrag beträgt nach dieser Tilgung 21 Mio. CHF.

Über die paragon GmbH & Co. KGaA

Die im Regulierten Markt (Prime Standard) der Deutsche Börse AG in Frankfurt a.M. notierte paragon GmbH & Co. KGaA (ISIN DE0005558696) entwickelt, produziert und vertreibt zukunftsweisende Lösungen im Bereich der Automobilelektronik, Karosserie-Kinematik und Elektromobilität. Zum Portfolio des marktführenden Direktlieferanten der Automobilindustrie zählen im Segment Elektronik innovatives Luftgütemanagement, moderne Anzeige-Systeme und Konnektivitätslösungen sowie akustische High-End-Systeme. Im Segment Mechanik entwickelt und produziert paragon aktive mobile Aerodynamiksysteme. Im schnell wachsenden automobilen Markt für Batteriesysteme agiert paragon nach dem Verkauf der Beteiligung Voltabox mit dem Geschäftsbereich Power nunmehr eigenständig.

Neben dem Unternehmenssitz in Delbrück (Nordrhein-Westfalen) unterhält die paragon GmbH & Co. KGaA bzw. deren Tochtergesellschaften Standorte in Suhl (Thüringen), Landsberg am Lech und Nürnberg (Bayern), St. Georgen (Baden-Württemberg), Limbach (Saarland), Aachen (Nordrhein-Westfalen) sowie in Kunshan (China), Bengaluru (Indien) und Oroslavje (Kroatien).

Mehr Informationen zu paragon finden Sie unter www.paragon.ag.

Ansprechpartner Kapitalmarkt & Presse**paragon GmbH & Co. KGaA**

Mirko Wollrab
M: +49 172 830 3600
mailto: mirko.wollrab@corecoms.de
Corecoms Consulting GmbH & Co. KG
Goethestraße 29
60313 Frankfurt am Main